Objekt:	Carl Heuer. geb. den 9" Juli 1866. gest. den 21" Juli 1868.
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	N (34 C) 473/2009,65

Beschreibung

Eine aus hellblondem Haar gefertigte Trauerweide steht im Mittelpunkt des Bildes. Am Ende ihres Stammes sind zwei Vergissmeinnicht aus textilem Gewebe samt Blättern (aus Papier und Stoff) und einer Vogelfeder aufgeklebt. Auch die Rahmung des gesamten Bildes wird von Vergissmeinnichtblüten und –blättern gebildet. Darunter stehen die Lebensdaten und der Name des Betrauerten: »Carl Heuer. / geb. den 9” Juli 1866. / gest. den 21” Juli 1868. « Der Rahmen ist schwarz und goldfarben gestrichen sowie unter Glas teilweise vergoldet. Das Papier im Hintergrund des Kastens ist durch Schädigung oder Alterungsprozesse leicht fleckig, die Haare lösen sich an manchen Stellen aus der Trauerweide.

Das Totenandenken ist eines von zwei Haarbildern des MEK, die explizit und ausschließlich einem Jungen gewidmet sind. Carl Heuer starb mit nur zwei Jahren.

Literatur: Jana Wittenzellner (2020): Haarbilder. Erinnerungen unter Glas. Husum: Verlag der Kunst.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Glas, Menschenhaare, eine Feder, Papierblumen, Papier, Draht, Perlen, geflochten, geklebt, gerahmt
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 28,5 x 23,5 x 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1868
	wer	
	wo	Deutschsprachiger Raum